

REFERENZ

Postsiedlung, Dresden

Baumaßnahme

- Holzschutz - Fenster und Haustüren

Objektyp

- Mehrfamilienhäuser
- Denkmalschutz / historisch wertvolle Gebäude

Kurzbeschreibung

Von 1926 bis 1928 errichtete die Heimstättengesellschaft Sachsen entlang der Teplitzer und Dohnaer Straße eine Wohnsiedlung, die damals wie heute besten Wohnkomfort bietet. Ihren jetzigen Namen Postsiedlung erhielt sie mit der Übernahme durch die damalige Deutsche Post. Die Postsiedlung markiert mit Ihrer Torwirkung den Übergang zum Innenstadtbereich.

Problemstellung

Herstellung der Verbindung von hohem Wohnkomfort bei vollständigem Erhalt der denkmalgeschützten, historisch wertvollen Gebäude.

Gefordert waren Holzfenster nach historischem Vorbild. Die Fenster sind nach Remmers Standard gefertigt, d.h. Imprägnierung gegen Bläue und Fäulnis am Einzelteil, Grundierung und Zwischenbeschichtung mit sicherer Abspernung gegen das Durchschlagen von Holzinhaltstoffen sowie wetterbeständige, daelastische und nicht vergilbende Endbeschichtung.

[DE_DE_01219_Postsiedlung_Dresden.doc](#)

eingesetzte Produktsysteme / Größe

Holzschutz - Fenster und Haustüren

Oberflächenbeschichtung der Fenster, Haustüren und Fensterläden

Auftragsgröße: ca. 2000 Fenster mit - ca. 4000 m² Fläche

Induline SW 900

Induline GW 201

Induline ZW 400

Induline DW 601



Auftraggeber

Maruhn Unternehmensgruppe - EMV Dresden Immobilienreuehandgesellschaft mbH

Planer

Steves + Zaun Gesellschaft von Architekten mbH

Verarbeiter

Röwert Fenster & Tür GmbH, Dresden

Fertigstellung

Sommer 2007